

Ein unverheiratheter Wirthschafts-Be-
amte, welcher zeitber auf einer großen
Herrschaft in Diensten gestanden, wor-
ber sich derselbe durch sehr vortheilhafte
Zeugnisse ausweisen kann, wünscht, da
er gegenwärtig dienstlos geworden, ent-
weder sogleich oder von Michaeli d. J.
einen feinen Kenntnissen angemessenen
Posten zu bekommen. Derselbe ist der
polnischen wie der deutschen Sprache
mächtig. Man beliebe eine nähere Nach-
weisung desselben durch die Redaktion
des Oberschl. Anzeigers gefälligst
einzuholen.

Es wird ein Apotheker-Lehrling unter
billigen Annahme = Bedingungen gesucht,
das Nähere ist bei der Redaktion dieses
Blattes zu erfahren.

A n z e i g e.

Das auf dem Thorr belegene Haus,
welches bisjezt von dem Herrn Oberlau-
desgerichts-Präsidenten v. Jariges be-
wohnt wurde, ist sofort, entweder im
Ganzen oder auch getheilt zu vermietthen
und zu beziehen; das Nähere ist zu er-
fahren beim

Kaufmann Klause.

Ratibor, den 9. August 1832.

(Keller zu vermietthen.)

In dem Klingerschen Hause (Oder-
straße) ist ein großer Keller sofort zu ver-
mietthen, und das Nähere darüber daselbst
im Gewölbe zu erfahren.

Es ist ein kupfernes Schlangen-Rohr,
das nur durch Einen Monat gebraucht
worden, also fast neu und im besten Stande,
2½ Mal gewunden und 2¼ Zoll im Durch-
messer ist, billig zu verkaufen. Wo? —
und unter welchen Bedingungen? — ist
durch die Redaktion des Oberschl. Anzei-
gers zu erfragen.

Es ist ein, vorn und hinten in Federn
hängender halb und ganz gedeckter Wa-
gen, welcher zugleich mit allen Erforder-
nissen eines Reisewagens versehen, stand-
haft, bequem und leicht gebaut ist, zu
verkaufen; die Redaktion des Oberschles-
schen Anzeigers weist denselben nach.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 9. August 1832.	xl. sgl. pf.	xl. sgl. pf.	xl. sgl. pf.	xl. sgl. pf.	xl. sgl. pf.
Hochster Preis.	1 11	— 29 6	— 25	— 19	— 8
Niedrig. Preis.	1 5	— 23 6	— 22	— 16	— 29